



Fortbildungsblock Sommersemester  
Fr 16. bis So 18. April 2021

*Seminare*

Anmeldeschluss: So 21. März 2021

## Allgemeine Information

### Anmeldung

Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Anmeldung zu den Seminaren des Fortbildungsblocks im Sommersemester 2021 ausschließlich über unser Online-Anmeldeformular auf [mkmnoe.at](http://mkmnoe.at).

**Achtung:** Bei abweichender Rechnungsadresse bitte im Feld „Anmerkungen“ die gewünschte Adresse angeben, an welche die Rechnung ausgestellt werden soll (z.B. Musikschuladresse).

### Veranstaltungsorte

Schloss Grafenegg  
Grafenegg 10  
3485 Grafenegg

Haus der Musik  
Großer Wörth 7  
3484 Grafenwörth

Web-Seminare: online via ZOOM

### Anmeldeschluss: So 21. März 2021

Eine Bestätigung zur fixen Teilnahme erhalten Sie, sobald die MindestteilnehmerInnenzahl eines Seminars erreicht ist – spätestens jedoch nach Anmeldeschluss. Rechtzeitig vor Seminartermin erhalten Sie alle wichtigen Informationen per E-Mail an Ihre angegebene E-Mailadresse. Die Rechnung wird postalisch versandt.

### Seminargebühren

	NÖ MusikschullehrerInnen NÖ KA-ReferentInnen	SchülerInnen Talentprogramm NÖ	Externe TeilnehmerInnen
<b>1 Seminar bzw. 1 Tag</b>	EUR 19,00	EUR 12,00	EUR 29,00
<b>jedes/r weitere Seminar/Tag/ Web-Seminar</b>	EUR 11,00	EUR 6,00	EUR 21,00

Externe TeilnehmerInnen sind nach Maßgabe freier Plätze herzlich willkommen.

Die Seminargebühr wird mit Zusendung der Rechnung fällig und ist innerhalb von acht Tagen zu überweisen.

### Stornierungen

Eine kostenlose Stornierung des Seminarbesuchs ist schriftlich per E-Mail bis spätestens 1 Woche vor Seminarbeginn möglich. Bei späterer Absage wird die gesamte Seminargebühr ausnahmslos verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Stornogebühr in der Höhe der Seminargebühr verrechnet.

### Informationen & Rückfragen

Christina Waltl  
T 02742 9005 16892  
M 0664 848 53 78  
[christina.waltl@mkmnoe.at](mailto:christina.waltl@mkmnoe.at)

# FORTBILDUNGSBLOCK SOMMERSEMESTER

Fr 16. bis So 18. April 2021

Grafenegg | Grafenwörth | ZOOM

## Fr 16. April 2021

### Optimierung der Muskelfunktionen

Herta Maurer-Kraft

9.30 bis 17.00 Uhr  
Blasinstrumente

### Musikkunde 2

Verena Unterguggenberger

9.30 bis 17.00 Uhr  
Musikkunde

### Anatomie für Tanzende

Andrea von der Emde

9.30 bis 17.00 Uhr  
Tanz

### edwin

Team MKM

9.30 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Allgemein

## Sa 17. April 2021

### Musikindustrie heute und morgen

Oliver Pinelli

9.30 bis 20.30 Uhr  
Populärmusik

### Rhythmus und Groove

Ingrid Oberkanins

9.30 bis 17.00 Uhr  
Fächerübergreifend

### „Musik inklusiv“

Petra Linecker

9.30 bis 17.00 Uhr  
Inklusion

### Die Welt ist voller Geschichten

Brigitte Walk

9.30 bis 17.00 Uhr  
Allgemein

## So 18. April 2021

### Social Media

Sophie Moser

9.30 bis 17.00 Uhr  
Fächerübergreifend

### Die Feldenkrais®-Methode

Jakob Puchmayr

9.30 bis 17.00 Uhr  
Fächerübergreifend

### Projekte planen

Christian Henner-Fehr

9.30 bis 17.00 Uhr  
Fächerübergreifend

### Ganz Ohr sein

Veronika Grossberger

9.30 bis 17.00 Uhr  
Musikvermittlung

## Informationen

Alle Präsenzseminare finden im Schloss Grafenegg bzw. im Haus der Musik in Grafenwörth (Klavier) statt.

Web-Seminare werden über Zoom abgehalten. Informationen und Hilfestellungen zum Einstieg erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld per E-Mail.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund von corona-bedingten Einschränkungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Sollte es im April durch die dann geltenden Maßnahmen nicht möglich sein, alle Seminare wie geplant abzuhalten, werden Sie rechtzeitig über Alternativtermine, alternative Web-Seminartermine oder gegebenenfalls Absagen informiert.

## Web-Seminar

### Psychologische Erste Hilfe

Astrid Lampl

9.30 bis 13.00 Uhr  
Allgemein

## Haus der Musik Grafenwörth

### 5 steps 2 music

Martin Gasselsberger

9.30 bis 17.00 Uhr  
Klavier

## Web-Seminar

### edwin

Team MKM

9.30 bis 12.30 Uhr  
Allgemein

## Offenes Diskussionsforum

### Musikindustrie heute und morgen

Oliver Pinelli

19.00 bis 20.30 Uhr  
Schloss Grafenegg

## Optimierung der Muskelfunktionen für Bläserinnen und Bläser

### mit Herta Maurer-Kraft

**Zielgruppe:** alle BläserInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Fr 16. April 2021**

**9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

BläserInnen benötigen zum gesunden Musizieren gut funktionierende Bewegungsabläufe der Mund- und Gesichtsmuskulatur, die physiologisch richtige Atmung, eine gesunde Körperhaltung und eine ausgewogene Körperspannung. Störungen/Ungleichgewicht in der orofazialen Muskulatur, orale Habits (Nägel-, Lippen-, Wangenbeißen, etc.) und eine Zahn- / Kieferfehlstellung können das Erlernen komplexer Bewegungsabläufe für ein Blasinstrument erschweren und/oder auch physische Probleme bereiten.



#### 1. Teil: Einführung

- Überblick über orofaziale Muskulatur (Aufgaben, mögliche Symptome)
- Atemphysiologie (z.B. Grundlagen für Atemstützfunktion, Symptome...)
- Körperhaltung/-spannung: Auswirkungen auf Atemfunktion und orofaziale Muskulatur
- Dentale und kieferorthopädische Probleme bei BläserInnen

#### 2. Teil: Praktische Übungen

- Funktionstraining der inneren und äußeren Zungenmuskulatur, korrekte Zungenruhelage
- Funktionstraining der Wangen- und Lippenmuskulatur, kompetenter Lippenschluss, physiologische Lippenspannkraft
- Regulierung verspannter Kiefer- und Kehlkopfmuskulatur
- Übungen für Körperhaltung/Körperspannung und für die physiologische Atmung und Atemstützfunktion

**Herta Maurer-Kraft**

Logopädin, spezialisiert auf Atem-Stimmerkrankungen und orofaziale Störungen

## Musikkunde 2

GANZ in der Musik®

### mit Verena Unterguggenberger

**Zielgruppe:** MusikkundepädagogInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Fr 16. April 2021**

**9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

*„Eigentlich sollten meine SchülerInnen schon Intervalle zuordnen können, Dur/Moll sollte klar sein und bei rhythmischen Kleinigkeiten sollten wir uns nicht mehr aufhalten müssen... Melodiediktate? Mit 2 Tönen, ja. Rhythmusdiktate – wo haben die ihren Puls?“*

Ich stellte fest, dass ein Bedürfnis „es zu verstehen“ nicht vorhanden war. „Wir brauchen eh' nur die Note für das Abzeichnen!“, bekam ich zu hören. Doch ist Musiktheorie nicht mehr? An diesem Tag liegt der Schwerpunkt auf einem späten Einstieg in ein ganzheitliches Arbeiten mit Menschen aller Altersstufen, mit oder ohne Vorkenntnisse über Musik.

Die Methode GANZ in der Musik® betrachtet den Menschen als ganzheitliches Wesen. Sie führt ihn durch Erarbeitungsschritte, ermöglicht Erkenntnisse und legt so die Basis für intrinsisch motiviertes Lernen: Ein inneres Hören/Fühlen entsteht dadurch und ist die Grundvoraussetzung für das Musizieren. Wir wollen an diesem Tag beim eigenen Erleben/Hören/Fühlen beginnen und so den Zugang zur Situation unserer SchülerInnen finden. Es geht darum, in Musikkunde 2 durch das Erleben von Relativer Solmisation und Grundschlag-Takt-Rhythmus die Basis für das selbstständige Musizieren zu schaffen. Danach erklärt sich alles Weitere von selbst!

#### Verena Unterguggenberger

Pädagogin, Referentin, Autorin, geb. 1976, Studium Akkordeon, Querflöte, Musikkunde, EMP, Blasmusikleitung am Kärntner Landeskonservatorium. Arbeitet für die Musikschulen des Landes Kärnten. Autorin der Methode GANZ in der Musik®.

*„Ich arbeite mit Menschen, um ihnen eine Möglichkeit zu bieten, ihren eigenen Weg in der Musik zu finden und zu gehen. Ich denke, dass wir keinem Menschen etwas beibringen können. Aber wir können ihm helfen, dass er es in sich selbst entdeckt. Mein Interesse ist die Vermittlung eines Unterrichts, der anderen Menschen hilft, zu entdecken.“*



## Angewandte Anatomie für Tanzende

### mit Andrea von der Emde

**Zielgruppe:** TanzpädagogInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Fr 16. April 2021**

**9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

Welche Bewegung schadet dem Körper, welche tut ihm gut? Diese im Tanzunterricht häufig gestellte Frage lässt sich nur in der Auseinandersetzung mit den anatomischen Begebenheiten des Menschen beantworten.

In diesem Seminar wird nicht nur das tanzrelevante Wissen über Anatomie vermittelt, sondern auch Raum gegeben, die Körperstrukturen zu spüren und in den tänzerischen Bewegungsfluss zu integrieren. Erst die Verkörperung der Funktion verbessert die Funktion! Dieser „Leitsatz“ stammt aus der Franklinmethode® auf der die methodische Vermittlung in diesem Seminar basiert.

Schwerpunktthema wird das Wesen und die Belastbarkeit von Gelenken sein, die im Tanz besonders belastet sind. Ziel ist es, zu entdecken, wie Sie entlastet und frei den Körper durch den Raum bewegen können!



#### Andrea von der Emde

Physiotherapeutin, Tanzpädagogin, Lehrtrainerin am Institut für Franklin-Methode®, Dozentin für angewandte Anatomie an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien.

## edwin

Fortbildung für MusikschullehrerInnen

### mit MitarbeiterInnen des MKM

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen

**Kosten:** kostenlos

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Fr 16. April 2021**

**halbtägig**

Schloss Grafenegg

Wir freuen uns, eine Fortbildung für LehrerInnen der NÖ Musikschulen im Musikschulverwaltungsprogramm edwin anbieten zu dürfen.

Das Team des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich stellt im Rahmen der Schulung für LehrerInnen relevante Bereiche in edwin im Detail vor, informiert über die Handhabung zum neuen erweiterten Klassenbuch und Stundenplan, Noteneingabe sowie Zeugnisdruck und andere spannende Bereiche.

Für persönliche Fragen und Anliegen zum Umgang mit edwin steht das Team selbstverständlich ebenfalls im Rahmen der Schulung sehr gerne zur Verfügung.



#### Zwei halbtägige Termine

Es werden zwei jeweils halbtägige Schulungstermine angeboten, bitte den jeweiligen Termin bei der Anmeldung auswählen:

Fr 16. April 2021: 9.30 bis 12.30 Uhr

Fr 16. April 2021: 14.00 bis 17.00 Uhr

## Psychologische Erste Hilfe für Laien

### mit Astrid Lampl

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen | Kreativakademie-ReferentInnen

**Kosten:** EUR 11,00 | extern EUR 21,00

unbegrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Fr 16. April 2021**

**9.30 bis 13.00 Uhr**

ONLINE | ZOOM

Das Leben ist ein Hit! Doch leider nicht immer....

Während wir unsere Lebenspläne verfolgen, passieren manchmal Ereignisse, die wir so nicht geplant haben. Menschen trennen sich, gehen von uns, Krankheiten kommen, Gewalt oder Unfälle passieren. Grundsätzlich haben wir alle Mechanismen, um belastende Ereignisse gut zu bewältigen. Doch gibt es Erlebnisse, die unsere Bewältigungsstrategien überfordern. Da ist Hilfe und fachliche Unterstützung von Nöten, damit auch diese Ereignisse gut bewältigt werden können, und zwar auch in Form von psychologischer Erster Hilfe, die, was viele nicht wissen, nicht unbedingt von geschultem Personal erfolgen muss.

In dem Web-Seminar beschäftigt uns:

Was sind die Charakteristika von Notfällen? Was erleben und wie reagieren Menschen in Krisensituationen? Was ist ein psychisches Trauma? Was ist psychische Erste Hilfe? Wer kann diese leisten? Was kann ich tun, wenn jemand in meinem Umfeld von einem Notfall, einer Krise, von Verlust oder Trauer betroffen ist? Was kann ich tun, wenn ich selbst betroffen bin? Wie gehe ich mit Kindern in solchen Situationen um? Wann ist es notwendig, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen? An wen kann ich mich wenden um professionelle Betreuung in NÖ zu bekommen?

#### Astrid Lampl

Die Ausbildungen zur Klinischen- und Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Notfallpsychologin sowie zur Trainerin für Integrative Atemarbeit und Integrative Körperarbeit führten zu einer ganzheitlichen Sicht- und Arbeitsweise. Tätig in freier Praxis „pureone naturpsychologie“ und in freier Natur. Mit Leib und Seele Notfallpsychologin seit 2002 beim AKUTteam NÖ und beim Notfallpsychologischen Dienst Österreich (NDÖ). Kurse, Seminare und Vortragstätigkeiten zu Themen der Notfallpsychologie oder im Bereich der Gesundheitspsychologie, Entspannungstrainings in Kombination mit Atem- und Körperarbeit.



© Helge Wöll

[www.naturpsychologie.at](http://www.naturpsychologie.at)

## Rhythmus und Groove Eine kleine Weltreise

### mit Ingrid Oberkanins

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**Sa 17. April 2021**

**9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

Wir beschäftigen uns mit der bunten Welt von Rhythmus und Groove anhand einer kleinen Reise durch die Musiktraditionen verschiedener Länder (Brasilien, Cuba, Indien, Balkan ...).

Dabei verwenden wir Stimme, Körper und Percussionsinstrumente, machen verschiedene Rhythmusübungen, lassen Musik erklingen und erweitern dabei mit allen Sinnen unsere rhythmischen Fertigkeiten.



© Mark Glassner

[www.ingridoberkanins.com](http://www.ingridoberkanins.com)

#### Ingrid Oberkanins

Multi-Perkussionistin und Hans-Koller-Jazzpreis-Trägerin aus Wien, zeichnet sich durch eine enorme stilistische Vielfalt aus. Sie ist in Jazz- und Worldmusicensembles ebenso zu hören wie in Projekten mit Neuer Musik, Performance, Theater, freier Improvisation und Literatur. Sie spielt/e mit renommierten Ensembles und MusikerInnen wie dem Vienna Art Orchestra, der HR-Bigband Frankfurt, Lia Pale, playground4, Wolfgang Puschnig, Jamaaladeen Tacuma, Krzysztof Dobrek, Doretta Carter, Chorus sine Nomine und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich. Sie trat bei diversen internationalen Jazz-Festivals wie London, Paris, Montreux, Vancouver, San Sebastian und Krakau auf und ist auf zahlreichen CD-Aufnahmen zu hören. Seit 2004 unterrichtet sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

## Musikindustrie heute und morgen

To Live and Die without regret...

### mit Oliver Pinelli

**Zielgruppe:** PopulärmusikpädagogInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 17. April 2021

9.30 bis 20.30 Uhr

Schloss Grafenegg

Auf Grund der aktuellen Situation, ändert sich die Lage für alle Musikschaffenden dramatisch. Die ohnehin bereits hauptsächlich digitale Musiklandschaft verlagert sich noch weiter in den Bereich des „virtuellen Raumes“. Dies betrifft alle (professionell) Musikschaffenden, egal welchem Genre angehörnd. Neue Strategien und Quellen für die Monetarisierung und Veranstaltungsalternativen müssen geschaffen und erörtern werden.

Kunst leistet darüber hinaus einen wichtigen kulturellen Beitrag.

Wir wollen gemeinsam über Möglichkeiten diskutieren, künstlerische Tätigkeiten zu fördern und über wirtschaftliche Interessen hinaus als wichtige Kommunikationsform und Auseinandersetzung mit der Umwelt unverzichtbar für die Gesellschaft zu bleiben und einen freien und unzensierten Austausch zu gewährleisten.

Wie kann künstlerischer Content wirtschaftlich erschwinglich, in Eigenregie und unter Verwendung modernster Mittel hergestellt werden, ohne drastische Qualitätseinbußen hinnehmen zu müssen? Wie können wir unabhängige, interdisziplinäre Netzwerke bilden, um wahrgenommen zu werden und neue Nischen zu besiedeln und auszubauen?

In welchen Bereichen können wir musikalische Ausbildung weiterentwickeln, um den technischen und handwerklichen Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden?

#### Oliver Pinelli

1968 in Berlin geboren, arbeitete er in den vergangenen 20 Jahren als Musikproduzent und Komponist in Berlin, London und in den USA. In der Musikbranche gilt er als einer der einflussreichsten Produzenten der letzten Jahre. Er hat sich nie sonderlich um Trends und Verkaufszahlen gekümmert und hat dennoch über eine Million Platten verkauft und wurde für den „ECHO“ nominiert.



© O. Pinelli

## Musikindustrie heute und morgen

Questions & Answers

### mit Oliver Pinelli

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen

**Kosten:** kostenlos

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 17. April 2021

19.00 bis 20.30 Uhr

Schloss Grafenegg

Am Abend ist genügend Zeit, um in eine Diskussion über die aktuellen Themen von Musik- und Kunstschaffenden zu kommen. Persönliche Erfahrungen lassen vielleicht Parallelen zwischen den KollegInnen erkennen, gemeinsame Strategien können für alle Beteiligten und natürlich auch für die Stakeholder einen Wandel im Musikgeschehen und auch in der eigenen Wahrnehmung der Musikerrolle bewirken.



© O. Pinelli

#### Austausch separat buchbar

Der Austausch mit Oliver Pinelli ist separat buchbar und die Teilnahme ist kostenlos.

Sollten Sie das Ganztagesseminar „To Live and Die without regret...“ gebucht haben, ist der Abendblock Teil des Seminars und Sie müssen sich nicht nochmals gesondert anmelden.

## „Musik inklusiv“

## Musizieren mit Menschen mit Behinderung

## mit Petra Linecker

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 17. April 2021

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Seit 2008 ist die UN-Behindertenrechtskonvention in Österreich in Kraft, worin unter anderem das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung sowie das Recht auf die Entfaltung ihrer Begabungen und ihrer Kreativität verankert ist.

Das betrifft auch Musikschulen!

Um dieser Idee einer inklusiven Musikschule, also einer „Musikschule für alle“, gerecht werden zu können, vermittelt dieses praxisorientierte Seminar Einblicke in eine inklusive Musikpädagogik.

- Anregungen zur methodisch-didaktischen Planung
- Improvisationsmodelle
- Arrangieren von Spielliteratur
- psychosozialer Kompetenzerwerb
- Ansätze einer differenzsensiblen Pädagogik
- Beispiele für Unterricht/Musizieren in heterogenen Gruppen

**Petra Linecker**

Studium Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Studium IGP Jazzgesang (Schwerpunkt Jazzklavier), Masterlehrgang Musikvermittlung. Gemeinsam mit Walter Wagner Leiterin des Pilotprojekts MSO (Musikalische Sonderpädagogik) - OÖ.LMSW im Institut Hartheim. Seit 1993 Unterrichtstätigkeit an verschiedenen LMS im Fach „kreatives Musikgestalten“. Entwicklung und Leitung einer 2-jährigen Fortbildung „Musizieren mit behinderten Menschen“ am OÖ.LMSW. Seit 2002 Leitung des Schwerpunktstudiums „Musizieren mit Menschen mit Behinderung“ an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz. Leitung des außeruniversitären Lehrgangs Musik & Inklusion an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

## „Die Welt ist voller Geschichten - erzähl mir!“

## mit Brigitte Walk

**Zielgruppe:** SchauspielreferentInnen**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 19,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 17. April 2021

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Theaterspielen ist ein äußerst kreativer Prozess, der Menschen ins Spiel miteinander bringt und so neue Perspektiven, Rollenwechsel und ein Freisetzen schöpferischer Energien ermöglicht. Ein Blick hinter die eigenen und fremden Kulissen wird möglich, der Aussichten freigibt in die fantastischen Kräfte, zu denen wir und andere fähig sind.

**Methode**

Der Kurs arbeitet zum überwiegenden Teil aktiv, die TeilnehmerInnen sind ständig im Spiel miteinander. Die Methodenauswahl orientiert sich an neuesten theaterpädagogischen Entwicklungen, die Spielen, Erzählen, Wahrnehmung und Sensibilisierung, ästhetisches Handeln, emotionale Kompetenz und künstlerisches Denken ansprechen.

**Ziele**

Der eigenen Kreativität auf die Spur kommen und diese auch bei Kindern und Jugendlichen entwickeln zu können. Spielseettings aufbauen zu können, die lustvolles Gestalten eines Themas ermöglichen. Auseinandersetzung mit Themen anhand kreativer künstlerischer Methoden.



[www.walktanztheater.com](http://www.walktanztheater.com)

**Brigitte Walk**

Ausbildungen und Abschlüsse: Musicalschule Theater an der Wien, Musicallehrgang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, öffentliche Bühnenreifepfung, Theaterpädagogik am Theaterpädagogischen Zentrum Reutlingen, BUT-Abschluss in Theaterpädagogik, Community-Arts am Royal National Theatre in London. Inszenierungen (Auswahl): Vorarlberger Landestheater, Theater ‚Karussell‘, Schaan, Theater ‚fabriggli‘, Buchs/CH... Zahlreiche Auszeichnungen, u.a.: Kinder- und Jugendrechtspreis des Landes Vorarlberg für OnTheRoad 2016, Spezialpreis der Assitej Austria für Verdienste im Bereich Jugendtheater 10-2015, Auszeichnung des BMUKK für Lehrlingsprojekte mit Collini / Hohenems 2013.

## mit Martin Gasselsberger

**Zielgruppe:** KlavierpädagogInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Sa 17. April 2021

9.30 bis 17.00 Uhr

Haus der Musik | Grafenwörth

- Präsentation der beiden bisher bei DUX erschienenen Bände „5 Steps to Music“ – Vol.1/Vol.2
- Arbeiten mit Unabhängigkeitsübungen aus diesen Bänden, Erstellen eigener Übungen
- einfache Zugänge zu Improvisation
- Begleiten nach Akkorden (Begleitpatterns in verschiedenen Stilen)
- Erfinden von Improvisationsteilen zu mitgebrachten Klavierstücken
- Transkribieren der Akkorde von Popsongs (Form, Struktur, Möglichkeiten des Solo-Piano-Arrangements, u.v.m.)
- Präsentation der App CHORDMILL



Bitte bringen Sie Folgendes mit:

- Stücke aus dem Klavierunterricht (Grenzbereich Klassik und Populärmusik) zum Erfinden von Improvisationsteilen
- „Lieblingssong“ (immer wieder gewünschte Songs von SchülerInnen) am Phone oder Player

[www.gasselsberger.com](http://www.gasselsberger.com)

[www.chordmill.com](http://www.chordmill.com)

[www.5steps2music.com](http://www.5steps2music.com)

### Martin Gasselsberger

geb. 1980, unterrichtet Jazzklavier am OÖ.LMSW und arbeitet freiberuflich als Pianist und Komponist weit über die Landesgrenzen hinaus. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schloss 2007 das Magisterstudium mit Auszeichnung ab. In seiner Laufbahn hat er über 50 CDs eingespielt, Radioeinsätze u.a. mit seinem Trio „mg3“ in Kanada, Japan, Australien sowie in den meisten Ländern Europas. Konzerte neben vielen anderen Ländern auch in China und Nepal. In Österreich wurde er aufgrund seines künstlerischen Aufstrebens vom Musikmagazin Concerto 2x zu Österreichs Jazzmusiker des Jahres gekürt. Er arbeitet immer wieder an neuen künstlerischen und pädagogischen Konzepten und gibt diese in Fortbildungen an Studierende und Lehrende weiter. 2017 entwickelte er gemeinsam mit dem Ausnahmesaxophonisten Klaus Dickbauer die Playalong-App CHORDMILL (seit 2018 erhältlich für iPhone, iPad und alle Android Phones und Tablets).

## mit Sophie Moser

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen | Kreativakademie-ReferentInnen

**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

So 18. April 2021

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Heutzutage findet man alle Generationen auf Facebook, Instagram & Co. Sophie Moser hilft die Hürde Social Media zu meistern und vermittelt wesentliche Kenntnisse, die man benötigt, um sich erfolgreich zu positionieren.

Gemeinsam wird Schritt für Schritt eine Social-Media-Präsenz aufgebaut. Tipps aus der Praxis werden besprochen, Zielgruppen definiert, Ideen für Likes, Comments & Co. erarbeitet und Erfahrungen sowie neue Impulse ausgetauscht. Dabei wird ein professioneller Umgang weitergegeben und gezeigt, welche Arbeit hinter einer Social-Media-Strategie steckt.



### Sophie Moser

Mitarbeiterin für Presse & Marketing im MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, Studium Information, Kommunikation & Medien sowie Innovationsmarketing. Freiberufliche Referentin für Innovation & Kreativität sowie Social Media.

## mit Jakob Puchmayr

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen | Kreativakademie-ReferentInnen**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**So 18. April 2021****9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

Feldenkrais® ist eine körperorientierte Lernmethode, die vielen Menschen dabei geholfen hat ein schmerzfreies Leben zu führen, Haltungsschäden vorzubeugen und mehr Beweglichkeit zu erlangen und ist unabhängig von Alter und körperlicher Fitness für jede/n geeignet.

Bei KünstlerInnen erfreut sich diese Methode besonderer Beliebtheit, da sie dabei hilft:

- die Bühnenpräsenz zu verbessern
- Verspannungen zu lösen und vorzubeugen
- die Haltung zu optimieren

Durch sanfte Bewegungsübungen in der Gruppe und kurzen Einzeldemonstrationen lernen die KursteilnehmerInnen den eigenen Körper besser wahrzunehmen und Spannungen zu lösen, wodurch sie eine leichtere, aufrechte Körperhaltung erlangen. Zusätzlich erhalten sie Tipps zur Anwendung von Feldenkrais® im Alltag sowie einige kurze Übungen, die im Unterricht mit SchülerInnen angewandt werden können.



[www.jakob-puchmayr.de](http://www.jakob-puchmayr.de)

**Jakob Puchmayr**

arbeitet als Lehrer für Gitarre und Musikkunde am OÖ.LMSW und zudem als selbständiger Lehrer für Gesang und Gitarre in Braunau. Er ist ein gefragter Online-Dozent für Gitarre und Ukulele auf der Plattform Udemy und hat dort bereits mehr als 3000 SchülerInnen unterrichtet. Bereits während seines Musikstudiums beschäftigte er sich intensiv mit verschiedenen Körperwahrnehmungsmethoden und begann im Anschluss an sein Studium eine Ausbildung zum Feldenkrais®-Lehrer, die er im Jänner 2021 abschließen wird. Bereits seit 2018 gibt er regelmäßig Feldenkrais®-Kurse. Sein besonderes Interesse gilt der Arbeit mit MusikerInnen und der Anwendung der Feldenkrais®-Methode im Sport.

## mit Christian Henner-Fehr

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen | Kreativakademie-ReferentInnen**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

**So 18. April 2021****9.30 bis 17.00 Uhr**

Schloss Grafenegg

„Alles ist einfacher, als man denkt, und gleichzeitig komplexer, als man vermutet“, hat schon Johann Wolfgang von Goethe gesagt und damit die Herausforderung beschrieben, vor der all diejenigen stehen, die eine Idee haben und diese nun erfolgreich umsetzen wollen. Projektmanagement heißt das Zauberwort. Mit dessen Instrumentarium sind Sie in der Lage, kleine und große Vorhaben umzusetzen.

Wie plane ich mein Vorhaben, wann muss ich damit beginnen und wie erstelle ich ein Budget? Diese - und vielleicht noch ein paar andere - Fragen beschäftigen wohl die meisten, verbunden mit der Angst, ja nichts zu vergessen. In diesem Seminar möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie systematisch an ein Projekt herangehen und es auf der strategischen und operativen Ebene planen können.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Instrumente kennen, um Ihre Vorhaben zu planen. Sie können zwischen strategischen und operativen Zielen unterscheiden und sind in der Lage, diese für Ihre eigenen Vorhaben zu definieren. Sie lernen die wichtigsten Softwareprogramme und -tools kennen, mit Hilfe Ihrer Pläne ein Budget zu erstellen und können dann entweder sofort loslegen, sofern die Finanzierung sichergestellt ist, oder Sie kümmern sich anschließend um Förderungen bzw. Sponsoren.



© Rainer Schoditsch

**Christian Henner-Fehr**

lebt und arbeitet als Kulturberater in Wien und ist hauptsächlich in den Bereichen Projektmanagement, Kulturfinanzierung und Kommunikation tätig. Er betreibt seit 2006 das Kulturmanagement Blog und beschäftigt sich aktuell mit der digitalen Transformation von Kulturbetrieben. Er bietet Workshops und Inhouse-Schulungen an und tritt als Sprecher auf Konferenzen auf. Er ist Mitgründer der stARTconference und organisiert seit sechs Jahren das stARTcamp in Wien.

## mit Veronika Grossberger

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen**Kosten:** EUR 19,00 | extern EUR 29,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

So 18. April 2021

9.30 bis 17.00 Uhr

Schloss Grafenegg

Das Ohr ist das als erstes fertig ausgeprägte Organ im Körper eines Menschen. Doch widmen wir ihm genug Aufmerksamkeit? Gerade beim gemeinsamen Musizieren ist das genaue Hinhören essentiell. Die Musikvermittlerin Veronika Grossberger holt das Ohr in diesem Seminar aus seinem Schattendasein und wirft den Scheinwerfer mal explizit auf dieses Organ.

In vielen praxisnahen Übungen, in denen das Experimentieren mit Klängen und Geräuschhaftem im Fokus steht, werden Zugänge zum aktiven (Zu)hören vermittelt und die TeilnehmerInnen auf diesem Wege für das Hörerlebnis an sich sensibilisiert.

Im zweiten Teil wird die „Hörminute“ vorgestellt, ein Tool, welches vom mica (music information centre austria) ursprünglich für Volksschulen entwickelt wurde und nun weitere Wellen in andere Bildungseinrichtungen schlägt.



© Walter Skokanitsch

[www.musikalischewunderkammer.com](http://www.musikalischewunderkammer.com)  
[www.hörminute.at](http://www.hörminute.at)

**Veronika Grossberger**

studierte Musik- und Theaterwissenschaft in Wien und Kulturmanagement in London. Sie ist seit Herbst 2013 als selbständige Musikvermittlerin tätig und konzipiert vorallem Projekte im zeitgenössischen Bereich, u.a. für die Philharmonie Köln, den Klangraum Krems Minoritenkirche und die Klangspuren Schwaz. Weiters hält sie Gastvorträge und -seminare u.a. an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, am Mozarteum Salzburg und an der Universität Bielefeld. 2010-12 war sie Stipendiatin der Körber-Stiftung Hamburg in der „Masterclass on Music Education“. 2014 veröffentlichte sie mit Johannes Voit in der Reihe „ListengLab“ (Universal Edition) ein Buch mit Vermittlungsansätzen zu Ligetis „Atmosphères“, das mehrfach ausgezeichnet wurde. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Hören und arbeitet maßgeblich an dem Projekt „Hörminute“ mit.

## mit MitarbeiterInnen des MKM

**Zielgruppe:** alle MusikschullehrerInnen**Kosten:** EUR 30,00 | extern EUR 50,00

begrenzte TeilnehmerInnenzahl

So 18. April 2021

9.30 bis 12.30 Uhr

ONLINE | ZOOM

Wir freuen uns, eine Fortbildung für LehrerInnen der NÖ Musikschulen im Musikschulverwaltungsprogramm edwin anbieten zu dürfen.

Das Team des Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich stellt im Rahmen der Schulung für LehrerInnen relevante Bereiche in edwin im Detail vor, informiert über die Handhabung zum neuen erweiterten Klassenbuch und Stundenplan, Noteneingabe sowie Zeugnisdruck und andere spannende Bereiche.

Für persönliche Fragen und Anliegen zum Umgang mit edwin steht das Team selbstverständlich ebenfalls im Rahmen der Schulung sehr gerne zur Verfügung.



## Kontaktieren Sie uns

Das Programm dieses Fortbildungsblocks 2021 wurde vom Bereich Lehre & Vermittlung im MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich konzipiert.

**Veronika Larsen**

**Bereichsleiterin Lehre & Vermittlung**

T 02742 9005 16840

[veronika.larsen@mkmnoe.at](mailto:veronika.larsen@mkmnoe.at)

**Christina Waltl**

**Team Lehre & Unterricht**

T 02742 9005 16892

[christina.waltl@mkmnoe.at](mailto:christina.waltl@mkmnoe.at)

**Barbara Ortner**

**Team Lehre & Unterricht**

T 02742 9005 16828

[barbara.ortner@mkmnoe.at](mailto:barbara.ortner@mkmnoe.at)

**Thomas Märzendorfer**

**Team Lehre & Unterricht**

T 02742 9005 16829

[thomas.maerzendorfer@mkmnoe.at](mailto:thomas.maerzendorfer@mkmnoe.at)



Impressum

Medieninhaber: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten, FN 308688d, LG St. Pölten. Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf.

Grafik: Tom Koch Bespoke Communications/mkm\_sm. In Kooperation mit der KulturRegion.Niederösterreich GmbH

